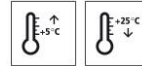


Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

EP Mörtelharz, schnellhärtend



Charakteristik

Anwendung

- innen und frei bewittert
- auf Bodenflächen
- spezielles Mörtelharz für Epoxidharzestriche
- für Fertigungsbereiche in der Lebensmittelindustrie

Eigenschaften

- hohe Verschleiß- und Witterungsbeständigkeit
- härtet bei niedrigen Temperaturen bis +5 °C aus
- schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
- temperaturbeständig bis ca. +100 °C trockene Hitze
- zum Reinigen kurzzeitig +120 °C, Dauernass max. +60 °C

Optik

- transparent

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813
- diverse Prüfzeugnisse
- Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN ISO 178	> 60 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	600 - 950 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	69 - 75	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,07 - 1,13 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammeneanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +5 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 30 Minuten
Bei +23 °C: ca. 20 Minuten
Bei +25 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 52,9 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Sandmischung im Zwangsmischer vorgeben. Danach das gemischte Bindemittel zugeben und homogen mischen.

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.

Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

als EP-Reparaturmörtel pro mm Schichtdicke (Bindemittel)	0,15	kg/m ²
als flüssigkeitsdichter Epoxidharzestrich Gesamtmischung pro mm Schichtdicke	2,0	kg/m ²
als flüssigkeitsdichter Epoxidharzestrich Gesamtmischung pro mm Schichtdicke	2,3	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Reparaturmörtel für partielle Ausbruchstellen (Tiefe bis 5 cm)

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox GH 205 / StoPox MH 105.
3. Herstellen und Einbringen des Reparaturmörtels StoPox MH 105.

Flüssigkeitsdichter Epoxidharzestrich für industrieübliche Belastungen.

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox GH 205
3. Herstellen und Aufbringen des Epoxidharzestriches.
Schichtdicke: in der Regel 10 - 15 mm.
4. Erhöhung der Rutschsicherheit (optional)

Applikation

Reparaturmörtel für grobe Ausbruchstellen.

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen.

Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Wartezeit zur nachfolgenden Beschichtung max. 48 Stunden.

Bei Bedarf Abstreuerung mit StoQuarz 0,6 - 1,2 mm, Verbrauch: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Reprofilierung

Herstellen und Einbringen des Reparaturmörtels manuell mit Glättkelle in die frische Grundierung der Ausbruchstelle.

Hierbei haben sich folgende Sandmischungen bewährt:

(Ausbruchstellen, Tiefe: 10 - 50 mm):

11 Gewichtsteile Spezialfüllstoff Sto Ballotini (*); 18 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 - 0,5 mm; 35 Gewichtsteile Quarzsand 1,0 - 1,7 mm; 36 Gewichtsteile Quarzsand 3,5 - 7,0 mm

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

Mischungsverhältnis Harz : Zuschlag = 1 : 14 Gewichtsteile
Materialverbrauch: ca. 150 g/m² und mm Schichtdicke (StoPox MH 105)

Auch andere Sandmischungen und Kornabstufungen sind möglich. Grundsätzlich ist aber auch darauf zu achten, dass die Zusammensetzung des Zuschlaggemisches dem günstigen Bereich nach DIN 1045 entspricht.

(*) Zu bestellen bei:

Fa. Potters Ballotini GmbH, Morschelmer Straße 11, 67292 Kirchheimbolanden
Tel. +49 6352 84 84, Fax +49 6352 18 53

Flüssigkeitsdichter Epoxidharzestrich für industrieübliche Belastungen.

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Materialverbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Abstreuerung der frischen Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,6 - 1,2 mm.

Verbrauch ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

Keine vollsattete Abstreuerung.

3. Herstellen und Aufbringen des Epoxidharzestriches, bestehend aus:
1 Gewichtsteil StoPox MH 105 und 6 bis 8 Gewichtsteile StoQuarz AS
(Quarzsandsieblinie mit abgestufter Kornfraktion Größtkorn ca. 3 mm).

Die Mischung wird verteilt (Ziehkasten) und mit der Kunststofftraufel bzw. dem Flügelglätter verdichtet und geglättet.
Immer nur soviel Material mischen wie innerhalb der Verarbeitungszeit appliziert werden kann.

Materialverbrauch:

StoPox MH 105 ca. 0,23 kg/m² je mm Schichtdicke.

Gesamtmischung: ca. 2,0 kg/m² je mm Schichtdicke

Schichtdicke: in der Regel 10 - 15 mm

4. Erhöhung der Rutsicherheit (optional)

Auftrag von StoPox MH 105 gefüllt 1:1 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1 - 0,2 mm.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m² (StoPox MH 105); ca. 0,3 kg/m² (StoQuarz 0,1 - 0,2 mm)

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

Abstreuung der frischen Grundierung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm bzw. StoQuarz 0,6 - 1,2 mm (je nach erforderlicher Rutschsicherheitsklasse).

Verbrauch: ca. 0,5 - 0,8 kg/m², je nach Abstreukorn

Danach nochmalige Versiegelung mit StoPox MH 105 zur optimalen Korneinbindung.

Verbrauch: ca. 0,5 - 0,8 kg/m², je nach Abstreukorn

Hinweis:

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 12 h
Bei +23 °C: ca. 6 h
Bei +25 °C: ca. 5 h

Reinigung der Werkzeuge

Mit StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung Eimer und Dose Fass

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01519/009	StoPox MH 105	23 kg Set
01519/006	StoPox MH 105, 3 Fässer	520 kg Set
01519/003	StoPox MH 105	10 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

Kennzeichnung

Produktgruppe EP Harz

GISCODE RE55

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen" <https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund

Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt

Technisches Merkblatt

StoPox MH 105

insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de